

Zertifiziert/-e Peer-Berater/-in: Wie ich bin, bin ich gut!

Zeitraum: Mai 2025 – Juni 2026

Ab Mai 2025 startet eine 12tägige **ganzheitliche** und **stärkende** Fortbildungsreihe zur Zertifiziert/-en Peer Berater/-in. Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung (Menschen mit anderen Lernmöglichkeiten, mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen, Angehörige und Unterstützende usw.) und deren Unterstützer*innen.

Die Peer Beratung, als eine Beratungsmethode von „Betroffenen“ für „Betroffene“, wird zunehmend bedeutend, weil durch sie Hemmschwellen wegfallen und sich leichter auflösen. Alle Beteiligten **wachsen** in diesem Prozess und eine positive Entwicklung wird in Gang gesetzt.

Jedes der Seminar-Module wird **übergreifend für alle Behinderungsarten** angeboten. Die Vielfältigkeit von Behinderung spiegelt sich wider und die Möglichkeit des Voneinander- und Miteinander-Lernens wird als persönliche Bereicherung erfahren. Durch eine **wertschätzende Einbindung** vorhandener individueller Ressourcen können nicht nur das Selbstwertgefühl der Peer-Berater*innen gestärkt, sondern zusätzlich auch Vorbehalte gegenüber anderen Formen der Behinderung pro aktiv abgebaut werden.

Die Themen sind unter anderem:

- Struktur einer Beratung - Was hilft mir, eine gute Beratung zu machen, welchen Rahmen brauche ich, wie kann ich mich schützen und vieles mehr
- Grundlagen, Schwerpunkte und Möglichkeiten der Peer – Beratung
- Wie ich bin, bin ich gut! - Auseinandersetzung mit der eigenen Behinderung/ chronischen Erkrankung
- Auseinandersetzung mit der (Berufs-)Rolle der Unterstützer7-in
- Wie funktioniert ein gutes Beratungsgespräch? Systemische und weitere Kommunikationsmodelle
- Einführung in die systemische Beratung – In Lösungen denken



- Eigene Grenzen erkennen - Stärkung des Selbstbewusstseins
- Arbeit an den Beispielen aus der eigenen Beratung
- Erleben des Modells Zukunftsplanung

In allen Modulen wird es ausreichend Zeit und Raum geben, um sich mit eigenen Themen und Fragen zu beschäftigen. Wichtig ist uns, dass die Teilnehmenden durch **unterschiedliche, auch kreative Methoden**, Möglichkeiten erleben, sich weiterzuentwickeln, um andere Menschen in deren Entwicklung zu stärken.

Die Fortbildungsreihe wird im Kobi in Dortmund in barrierefreien Räumlichkeiten von zwei sehr erfahrenen und entsprechend ausgebildete Trainerinnen durchgeführt. Beide arbeiten seit langem in der Erwachsenenbildung sowohl mit behinderten als auch nichtbehinderten Teilnehmenden/-innen. Im Verlauf der Fortbildung werden bei manchen Terminen Gasttrainer/-innen teilnehmen.

Es ist hilfreich, die Möglichkeit zu haben, während der Ausbildung Beratungsgespräche durchführen zu können, um das Erlernte auszuprobieren und zu vertiefen.

Termine:

SA, 24.05./SA, 28.06./SA, 23.08./

SA, 13.09./SA, 25.10./SA, 22.11.2025

SA, 17.01./SA, 21.02./SA, 28.03./SA, 25.04./SA, 16.05./SA, 20.06.2026

von 10:00 bis 16:00 Uhr

Kosten 1250 EUR (Ermäßigung auf Anfrage)

Wenn Sie besondere Bedarfe wie z. B. Gebärden- oder Schriftdolmetschung benötigen, melden Sie sich beim KOBİ. Gemeinsam suchen wir nach Wegen und Lösungen.

Die Referentinnen:





Ellen Romberg:

Diplom Sozialarbeiterin, systemische Beraterin DGSG,
Referentin für Gewaltprävention

Kontakt: info@ellenromberg.de



Martina Bünger:

Diplom Sozialwissenschaftlerin, Systemische Coachin,
Empowermenttrainerin, WenDo Trainerin

Kontakt: martina_buenger@gmx.de



Martina Bünger
Systemisches Coaching

Bei Interesse an unserer Fortbildungsreihe geben Sie uns bitte eine Rückmeldung per Mail, wir merken Sie gern vor.

Bei Fragen sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!

